

Fendt

**Die Schmalspurtraktoren Fendt 200 V/F/P Vario
gehen an den Start**



© Paar

Das Topmodell der Weinbau-Traktoren 211 Vario V in „Profi+“-Ausstattung mit „DynamicPerformance“.

Parallel zu den Standard- hat Fendt auch seine Schmalspur-Traktoren der Baureihe 200 Vario überarbeitet. Es gibt sie mit ebenfalls je fünf Modellen in den Ausführungen V, F und P sowie mit Außenbreiten von 1,07 bis 1,68 m. Beim jeweiligen Topmodell 211 Vario ist das Mehrleistungskonzept „Dynamic Performance“ verfügbar – ersichtlich am roten Schriftzug der Typenbezeichnung. Bezüglich Ausstattung werden sie wie die Standard-Traktoren in den Varianten „Power“, „Profi“ und „Profi+“ angeboten.

Neu konzipiert wurde die Kabine. Sie kommt mit vier Pfosten aus, bietet viel Glas und eine weit öffnende Tür. Die Kabine ermöglicht eine Umstellung der Luftfilterung auf Schutzkategorie 4, in der Grundeinstellung erfüllt sie die Normen der Schutzkategorie 2. Auch bei diesen Maschinen ist das Bedienkonzept „FendtOne“ mit digitalem Armaturenbrett und neuer Bedienarmlehne serienmäßig verbaut. Allerdings befindet sich der optionale 12-Zoll-Bildschirm nicht seitlich, sondern fast etwas versteckt oberhalb des Dachfahrers im Dachhimmel, der dafür ohne Dachfenster auskommen muss.

Neben der optionalen Entlastung des Fronthubwerks bietet Fendt eine solche Entlastung erstmals auch beim Pendelkraftheber im Heck an. Der Fahrer kann festlegen, wie viel Gewicht des Anbaugeräts auf den Boden und wie viel auf die Hinterachse des Traktors übertragen werden soll. Das soll den Schlupf reduzieren, die Traktion verbessern und generell die Arbeitsqualität optimieren.

Mit den mittigen Power-Beyond-Anschlüssen oder zwei zusätzlichen Steuerventilen stehen inklusive Frontkraftheber bei diesen Modellen bis zu acht proportional wirkende Steuergeräte front- und heckseitig sowie in der Mitte zur Verfügung.